



In einem unpassenden Moment ungewollt eine Erektion zu bekommen, kann ganz schön unangenehm sein. Aber wie entsteht die Erektion überhaupt? Schau dir dazu aus der Sendereihe „Du bist kein Werwolf“ den passenden Filmclip „Ungewollte Erektion“ (Clip 03) an. Sieh dir dann die Bildergalerie auf „Du bist kein Werwolf“ zum Thema „Erektion“ an. Link: <https://kinder.wdr.de/tv/du-bist-kein-werwolf/mein-koerper/erektion-100.html>

Ordne anschließend die Kärtchen in der richtigen Reihenfolge. Die Buchstaben auf den Karten ergeben drei Lösungsworte. Übertrage sie auf das Arbeitsblatt.

Lösungswort:

■ Nenne mindestens drei Möglichkeiten, wie sich eine ungewollte Erektion verstecken lässt!



Die Kärtchen für die Aufgabe auf AB 03 werden auf Papier oder Karton ausgedruckt, ausgeschnitten und am besten laminiert. Die Schülerinnen und Schüler sollen sie in die richtige Reihenfolge bringen und dann das Lösungswort auf dem Arbeitsblatt eintragen (Lösung: Blut im Penis).

T Blut fließt in die Schwellkörper.

Du bist kein WERWOLF

I Das angestaute Blut fließt ab.

Du bist kein WERWOLF

E Das nennt man Erektion.

Du bist kein WERWOLF

S Die Erektion lässt nach, der Penis wird wieder weich.

Du bist kein WERWOLF

U Die Muskeln im Schwellkörper entspannen sich und die Blutgefäße weiten sich.

Du bist kein WERWOLF

N Nach einem Samenerguss oder wenn die sexuelle Erregung nachlässt, löst sich der Blutstau.

Du bist kein WERWOLF

IM Die Schwellkörper werden dick und drücken so die Venen ab, durch die das Blut wieder abfließen könnte.

Du bist kein WERWOLF

B Eine attraktive Person geht an einem Jungen vorbei.

Du bist kein WERWOLF

P Durch den Blutstau wird der Penis fest.

Du bist kein WERWOLF

L „Entspannen!“ Das Gehirn des Jungen sendet ein Signal über das Rückenmark an die Muskulatur im Schwellkörper.

Du bist kein WERWOLF